


CONIPUR HG *premium*

Punktelastisches Sporthallen-Belagssystem mit geringsten Emissionen -
Entspricht den Vorgaben des TÜV PROFiCERT-product Interior -
IHF, BWF und FIBA zertifiziert

Anwendung

Mehrzwecksporthallen, Schulsportthallen, Gymnastikräume

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Haftvermittler	für Asphalt	kein Primer notwendig	-	-	Für Beton mit einem Wassergehalt über 4 % kann CONIPUR 3785 als Primer verwendet werden. Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. Nachbehandlung) ist i.d.R. zwingend erforderlich. Details hierzu entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Technischen Produktdatenblatt oder konsultieren Sie unseren Technischen Service.
	für Beton	CONIPUR 73 (CONIPUR 3710)	0.20 kg/m ² (0.50 kg/m ²)	Farbwalze / Rakel	
Elastik- schicht		CONIPUR 111 <i>vorgefertigte Elastikschicht</i>	0.80 kg/m ²	Zahnrakel (B2)	Der Mattentyp muss von CONICA für diese Anwendung zugelassen sein.
Porenschluss	erste Schicht	CONIPUR 220 FL (CONIPUR 220) <i>mit Verstärkungsgewebe, das vorzugsweise mit CONIPUR 220 FL fixiert wird</i>	0.70 kg/m ²	glatter Rakel	Weitere Informationen finden Sie in den " Allgemeine Informationen " in unserem technischen Handbuch. Dieser Schritt ist notwendig, um ggfs. das Polyestergewebe zu bedecken, hauptsächlich jedoch zur Beseitigung noch offener Poren in der Elastikschicht, die zu Blasen in der Oberschicht führen könnten.
	zweite Schicht	CONIPUR 220	0.3 - 0.4 kg/m ²	glatter Rakel	
Beschichtung	Oberschicht	CONIPUR 3350	3.9 kg/m ² = 3 mm Schichtdicke	Zahnrakel	
Versie- gelung		CONIPUR 3210 W 	0.13 - 0.15 kg/m ²	Farbwalze	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen mehrmals, deckend appliziert, kritische Farbtöne bzgl. Abfärbung müssen mit einer transparenten Versiegelung fixiert werden.

Linierungs- farbe		CONIPUR 3100	15 g/m	Farbwalze (Pinsel)	Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen 2 x deckend appliziert werden.
----------------------	--	---------------------	--------	-----------------------	--

Gesamtdicke des Systems 14 + 3 mm, 14 = Schichtdicke der Elastikmatte

Zusammenfassung technischer Eigenschaften

		Dicke in mm (Elastikschicht + Beschichtung)	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
EN 14904	Kraftabbau	14 + 3	51 % (P3)	25 -75 %	Daten aus EN-Zeugnissen. Elastikschicht wie im Zeugnis spezifiziert.
	Standard- deformation	14 + 3	2.7 mm	≤ 5 mm	
	Rollende Last	14 + 3	1500	1500	
	Schlagfestigkeit bei 10 °C	14 + 3	16 Nm	≥ 8 Nm	Für die Verwendung anderer Elastikschichten wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Service.
	Resteindruck	14 + 3	0.35 mm	≤ 0.5 mm	
	Ballreflexion	14 + 3	98 %	≥ 90 %	
	Gleitreibbe- beiwert	14 + 3	108	80-110	

**Prüfzeugnisse können auf unserer Webseite heruntergeladen werden oder beim Technischen Service angefragt werden.*

Alle technischen Daten wurden Prüfzeugnissen entnommen und beziehen sich auf die Hauptprodukte. Je nach Untergrund und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte weichen die Werte ab.

Emissions Prüfberichte



CONIPUR HG premium
14+3 mm

Leistungserklärung



**Prüfzeugnisse/-berichte nach landesspezifischen Vorgaben können beim Technischen Service angefragt werden.*

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Bei Beton als Untergrund darf die Restfeuchte nicht grösser als 4 % sein. Der Beton muss zum Untergrund hin (z.B. mit einer Folie) abgesperrt sein. Die Abreissfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1.0N/mm² betragen.

Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale Temperatur der Komponenten beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen 15 und 25 °C.

Bei Einsatz von **CONIPUR 3350** muss bezüglich der Ebenheit des Untergrundes die DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 eingehalten werden.

Verarbeitung

CONIPUR 3710 oder CONIPUR 73 wird auf dem vorbereiteten **Beton**untergrund (auf **Asphalt** wird kein Primer verwendet) mit einer Farbwalze dünn ausgerollt. **Pfützenbildung** ist zu vermeiden! Nach einer Wartezeit von 10 Minuten wird mit einer Walze überarbeitet. Bei **porösen** Untergründen muss der Haftvermittler in **zwei** Schichten verarbeitet werden

CONIPUR 111 wird mittels Zahnrakel (B2) auf die grundierte **Betonoberfläche** (ungrundierte **Asphaltoberfläche**) aufgebracht und die vorgeschchnittene Elastikmatte in das **frische** Klebebett eingerollt.

Enden und Seitenkanten der Elastikschicht werden mit Gewichten beschwert. Es dürfen **keine offenen Nähte** auftreten. Nach 30 - 60 min (je nach Temperatur) wird die Fläche mit einer ca. 50 kg schweren Bodenlegerwalze **abgerollt**. Die Gewichte verbleiben bis zur Aushärtung des Klebstoffs auf der Elastikschicht (normalerweise bis zum darauf folgenden Morgen).

Die ersten 0.50 laufenden Meter des Verstärkungsgewebes werden ausgerollt und mit ungefähr 0.7 kg/m² CONIPUR 220 FL mit Hilfe einer glatten Kelle befestigt. Anschliessend werden die nächsten 0.50 laufenden Meter ausgerollt und befestigt.

Das Gewebe muss nahtlos eingelegt werden, es dürfen aber **keine** Überlappungsbereiche entstehen.

Wenn diese Schicht ausgehärtet ist, wird die 2te Schicht CONIPUR 220 FL aufgebracht (0.3 – 0.4 kg/m²), um die Poren vollständig zu schliessen.

Nach der Aushärtung über Nacht wird CONIPUR 3350 mit einem Zahnrakel appliziert.

Der Auftrag von CONIPUR 3210 W erfolgt mit einer Microfaserwalze (Floorlänge 10 – 12 mm) auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein **gleichmäßiges**, bahnenweises Verarbeiten sehr wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden. Ein **nachträgliches Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig

Bemerkungen

Details finden Sie im Technischen Handbuch unter „**Verarbeitungshinweise**“ oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Der Sportboden erreicht nach 7 Tagen seine **Endhärte** und darf vorher nicht mechanisch belastet werden.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den **„Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor“** entnommen werden.

CE Kennzeichnung nur bei Einbau gemäss Systemdatenblatt

CONIPUR HG premium



0672

CONICA AG, Industriestr. 26, 8207 Schaffhausen, Schweiz

18

SY/HG/PREM/2018

EN 14904:2006

punkt-elastisches, emissionsarmes Indoor Sporthallenbelagssystem
CONIPUR HG premium

EN 14904: E_{fl} - 36 mg – 108 – 51% - 1500N – E1

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	E _{fl}	EN 14904
Verschleiss	36 mg	EN 14904
Reibung	108	EN 14904
Kraftabbau	51 %	EN 14904
Dauerhaftigkeit	1500N	EN 14904
Freisetzung gefährlicher Substanzen	Klasse E1	EN 14904